

**Pressemitteilung vom 04.02.2019**

## **Premiere der Landpartie für Medizinstudierende**

In der letzten Woche hatte die in einem Gemeinschaftsprojekt der Gesundheitsregionen der Landkreise Hameln-Pyrmont und Schaumburg konzipierte Landpartie im Landkreis Schaumburg Premiere!

Drei Studierende der Medizinischen Hochschule Hannover wurden vom Ersten Kreisrat des Landkreises Schaumburg Klaus Heimann, den teilnehmenden Ärzten, Stadthagens Bürgermeister Oliver Theiß sowie den Projektverantwortlichen der Gesundheitsregionen Hameln-Pyrmont und Schaumburg begrüßt.

Ziel der Landpartie ist es, durch die Kooperationen der beiden Gesundheitsregionen mit der Medizinischen Hochschule Hannover im Rahmen eines Blockpraktikums einen realistischen Eindruck von der Tätigkeit als Allgemeinarzt im ländlichen Raum vermitteln.

Die Landpartie ist Bestandteil eines umfassenden Projektes zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in beiden Landkreisen unter dem Titel Praxis in Sicht.

Die Niederlassung als Hausarzt in ländlichen Regionen ist vergleichsweise wenig attraktiv für Studierende. Wie in mehreren Studien ermittelt wurde, ist das negative Image häufig auf falsche Vorstellungen über die Arbeit zurückzuführen.

Mit der Landpartie sollen die positiven Seiten der Arbeit, wie zum Beispiel das große Aufgabenspektrum und der enge Bezug zu langjährigen Patienten hervorgehoben werden. Zudem möchte das Projekt den Studierenden Möglichkeiten aufzeigen, wie das Arbeitsleben auf dem Land individuell gestaltet werden kann, um einer zeitlichen, finanziellen und familiären Belastung entgegenzuwirken.

Neben der Arbeit in den Lehrpraxen wird den Studierenden ein Freizeitangebot zur Verfügung gestellt, das die Vorzüge der beiden Landkreise als Wohn- und Lebensorte hervorheben soll.

Der Landkreis Hameln-Pyrmont weist noch eine gute ärztliche Versorgung auf, was sich aufgrund der Altersstruktur der niedergelassenen Ärzte aber in den nächsten Jahren deutlich verändern wird. Im Landkreis Schaumburg sind schon jetzt mehrere Arztsitze unbesetzt. Um frühzeitig einer drohenden Unterversorgung entgegen zu wirken, ergreifen beide Landkreise gemeinsam die Initiative, Lösungsansätze zu entwickeln. Die nächste Landpartie findet im Mai 2019 dann im Landkreis Hameln-Pyrmont statt.